# Die richtige Händedesinfektion in 30 Sekunden

Eine hohle Hand voll Händedesinfektionsmittel (ca. 3 - 5 ml = 2 - 3 Spenderhübe) bis zur Trocknung einreiben.

**Besonders wichtig:**
Finger- und Daumen-Kuppen, Handinnenflächen und Fingerzwischenräume.

Das MRE-Netz Rhein-Main e.V. ist ein Zusammenschluss von Gesundheitsämtern, Krankenhäusern und anderen Akteuren im Gesundheitswesen im Rhein-Main-Gebiet.

Weitere Informationen erhalten Sie

- telefonisch beim MRE-Netz Rhein-Main unter **069-212-4 88 84**
- per E-Mail unter **mre-rhein-main@stadt-frankfurt.de**
- im Internet unter **www.mre-rhein-main.de**

Überreicht durch:


CfNH Centrum für Nieren- und Hochdruckkrankheiten MVZ GbR
Dres. med. P. Kurz / T. Tsobanelis
Eschenheimer Anlage 7
60316 Frankfurt
Tel. +49 69 97981181
Fax +49 69 97981182
Email info@dialysefrankfurt.de
Internet www.dialysefrankfurt.de



Stand 11/2012 Konzept: Prof. Jürg W. Leipziger Design & Produktion: Jürgen Reineke – www.cord-frankfurt.de
Fotos mit freundlicher Genehmigung von Bode Chemie GmbH


Informationen für Patienten und Angehörige

# MRGN

## Multiresistente gramnegative Stäbchen-Bakterien

# MRGN

**M**ulti**r**esistente **g**ram**n**egative Stäbchen-Bakterien

## Was bedeutet MRGN?

Im Darm – und auch auf der Haut sowie Schleimhaut des Menschen befinden sich zahlreiche unterschiedliche Bakterien. Einige dieser Bakterien fasst man aufgrund ihres Aussehens unter dem Mikroskop als gramnegative Stäbchen-Bakterien zusammen. Zu diesen gehören Darmbakterien (Enterobakterien) und andere Keime (z. B. Acinetobacter baumannii und Pseudomonas aeruginosa), die gegen viele Antibiotika widerstandsfähig werden können. In einem solchen Fall werden sie **MRGN** (**m**ulti**r**esistente **g**ram**n**egative Stäbchen-Bakterien) genannt. Bakterien, die gegen drei Antibiotika-Gruppen widerstandsfähig sind, werden **3MRGN**, Bakterien, die gegen vier Antibiotika-Gruppen widerstandsfähig geworden sind, werden **4MRGN** genannt.

## Wann wird's gefährlich?

Eine bloße Besiedelung des Darms oder der Haut mit diesen Bakterien ist für gesunde Menschen und Kontaktpersonen nicht gefährlich. Gefährlich wird es, wenn MRGN-Bakterien entweder aus dem Darm oder von der Haut in Wunden, in die Blutbahn oder in andere Körperregionen eindringen und krank machen. Diese Erkrankung zu behandeln ist schwierig, da bei den **3MRGN** nur noch wenige und bei den **4MRGN** fast gar keine Antibiotika mehr wirksam sind.

## Wann soll behandelt werden?

Nur bei einer Erkrankung mit Krankheitssymptomen wird Ihr Arzt eine spezielle Behandlung mit einem der wenigen noch wirksamen Antibiotika durchführen. Eine Behandlung von MRGN-Bakterien ohne Krankheitssymptome ist nicht erforderlich. Eine „Darmsanierung" ist nicht möglich.

## Darauf müssen Sie sich als MRGN-Patient einstellen:

### Im Krankenhaus

**Die Händedesinfektion ist besonders wichtig, um eine Weiterverbreitung der Keime zu vermeiden.**

Patienten mit **4MRGN** werden i. d. R. in allen Bereichen des Krankenhauses isoliert. Patienten mit **3MRGN** werden nur


CfNH Centrum für Nieren- und Hochdruckkrankheiten MVZ GbR
Dres. med. P. Kurz / T. Tsobanelis
Eschenheimer Anlage 7
60316 Frankfurt
Tel. +49 69 97981181
Fax +49 69 97981182
Email info@dialysefrankfurt.de
Internet www.dialysefrankfurt.de


kleidung (z. B. Kittel, Handschuhe).

### Außerhalb des Krankenhauses

***In Altenpflege-, Wohn- und Behindertenheimen***

**Eine gute Basishygiene, insbesondere die Händehygiene ist die wesentliche Maßnahme zur Verhütung der Weiterverbreitung der Keime.** Das Altenpflegeheim und andere Heime gelten i. d. R. nicht als Risikobereich. Eine Isolierung ist nicht erforderlich.

***Zu Hause***

**Waschen Sie sich sorgfältig und häufig die Hände und befolgen Sie die Regeln der persönlichen Hygiene.** Dann ist das Übertragungsrisiko gering. Führen Sie ein normales Leben! Informieren Sie Ihre weiterbehandelnden Ärzte und Pflegenden darüber, dass bei Ihnen MRGN-Bakterien festgestellt wurden.

## Wie erwirbt man die MRGN-Bakterien?

Die **3MRGN** werden inzwischen bei vielen gesunden Menschen in der Allgemeinbevölkerung gefunden, oft auch nach Auslandsaufenthalten oder nach Antibiotikabehandlungen. Die **4MRGN** sind eher Folge einer schweren Erkrankung mit längeren und verschiedenen Antibiotikabehandlungen.

## Wie werden MRGN-Bakterien übertragen?

Hohe Konzentrationen an MRGN-Bakterien können in Stuhl und in bestimmten Fällen im Urin, manchmal auch in offenen Wunden vorhanden sein.
Acinetobacter baumannii und Pseudomonas aeruginosa können sich darüber hinaus auch auf der Haut und Schleimhaut finden.
Von dort werden sie im Wesentlichen **über die Hände** auf andere Menschen übertragen.
Eine Übertragung ist möglich, wenn besiedelte Wunden nicht abgedeckt sind oder die Regeln der Basishygiene nicht ausreichend beachtet werden.

## Welches Ziel wird angestrebt und wie wird dieses erreicht?

**Oberstes Ziel ist, die Weiterverbreitung von MRGN-Bakterien vor allem auf andere Menschen zu verhindern.**
**Die wichtigste und gleichzeitig einfachste Maßnahme ist dabei eine korrekte Hände-Hygiene!**